

येष्टो धाता पिता चैव यश्च विद्यां प्रयच्छति ।

त्रयस्ते पितरो ज्ञेया धर्मं चेदनुसूयते ॥ १८१ ॥

Der älteste Bruder, der leibliche Vater und derjenige, der uns eine Wissenschaft lehrt, sind alle drei als Väter anzusehen, wenn man auf das Gesetz Rücksicht nimmt.

कटिति प्रविश गेहं मा बहिस्तिष्ठ काले ग्रहणसमयवेला वर्तते शीतरश्मेः ।

अयि सुविमलकान्तिं वीक्ष्य नूनं स राक्षसमिति तव मुखेन्द्रं पूर्णचन्द्रं विहाय ॥ १९० ॥

Tritt flugs in's Haus, bleibe nicht draussen stehen, o Geliebte, es ist jetzt gerade die Zeit, da der Mond gepackt wird. Pass' auf, wenn Rahu deinen Antlitzmond von reinem Glanze erblickt, verschlingt er ihn bestimmt und lässt den Vollmond laufen.

तं वीक्ष्य वेपथुमती सरसाङ्गयष्टिर्निक्षिप एव पद्मद्वतमर्पयती ।

मार्गाचलव्यतिकराकुलितेव सिन्धुः शैलाधिराज्ञतनया न ययौ न तस्यौ ॥ १९१ ॥

Als sie ihn erblickte, erzitterte sie, ihr schlanker Leib ward liebesbeuchtet, sie neigte den aufgehobenen Fuss zum Niedersetzen, vermochte aber weder weiter zu gehen noch stehen zu bleiben: es erging ihr wie der Tochter des Fürsten der Berge, der Gangâ, die beim Kampfe mit den Felsen, die ihr den Weg versperren, sich verwirrt.

तटस्थैः ख्यापिताश्चेतो विशन्ति गुणिनां गुणाः ।

उत्कोचितानां पद्मानां गन्धो वायुभिराकृतः ॥ १९२ ॥

Der Tugendhaften Tugenden dringen, von Unbetheiligten verkündet, zum Herzen: der aufgeblühten Wasserrosen Duft haben uns die Winde zugeführt.

तडिन्मालालोलं प्रतिविरतिदत्तान्धतमसं भवे मौख्यं क्त्वा शमसुखमुपदिशमनघम् ।

इति व्यक्ताद्वारं चतुलवचसः शून्यमनसो वयं वीतव्रीडाः शुक् इव पठामः परममी ॥ १९३ ॥

«Die Freude an der Welt sollen wir aufgeben, da sie so unbeständig wie der Blitzstrahl ist und nach jedesmaligem Verschwinden dichte Finsterniss zurücklässt; dagegen sollen wir die Freude an der vollkommenen Gemüthsruhe geniessen, da sie nicht mit Sünde behaftet ist.» Solches mit vernehmbarer Stimme und mit schönen Worten, aber mit unbetheiligtem Herzen, nach Papageienart schamlos herzusprechen, ist Alles, was wir thun.

तत्र पुत्र न वस्तव्यं यत्र नास्ति चतुष्टयम् ।

ऋणप्रदाता वैद्यश्च श्रोत्रियः सुजला नदी ॥ १९४ ॥

989) R. GORR. 4, 17, 30. Vgl. GALAN. Varr.

113.

990) ÇRṆĠĀRAT. 6. a. Es ist trotz aller Autoritäten ohne allen Zweifel प्रविश कटिति zu lesen, da das Versmaass sechs Kürzen am Anfange verlangt.

991) KĀLIDĀSA, ÇRṆĠĀRARASĀSHTAKA 7 bei HÆB. 311.

992) DRṢṬĀNTAÇ. 62 bei HÆB. 222.

993) ÇĀNTIÇ. 1, 21 bei HÆB. 413. fg. c. शून्यमनसो H.

994) MĀRK. P. 34, 112, b. 113, a. ad HIT.